5.

## AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄF [E

Beschäftigungsstelle: Kultur-, Sozial- und Bildungswiss. Fakultät,

Zentrum f. transdiszipl. Geschlichterstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.08.2017

(Ersatzeinstellung f. Mitglied des stud. Personalrates)

Beschäftigungszeitraum:

12 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils

aktuellen Studiengangs \*)

Arbeitszeit:

20 Stunden/Monat

Vergütung:

Kennziffer:

10,98 € pro Stunde USBF/95/2017

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:

(2 Wochen bzw. In der vorlesungsfreien Zelt 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

\*Unterstützung der Arbeit der Sprecherinnen und der Geschäftsst- Ile d. ZtG (u.a. bei Vorbereitung von Tagungen, Absicherung der Öffnungszeiten der Genderbibliothek bzw. des ZtG-Sekretariats)

\* Mitarbeit bei der Erstellung v. ZtG-Publikationen

\* Pflege der englischsprachigen Textseiten der ZtG-Homepage

\* Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des ZtG, insbesondere einen Web 2.0-

Angebote (Twitter, Facebook, Weblog, Library Thing)

\* Unterstützung der Arbeit der Genderbibliothek durch: formale Literaturerschließung; ggf. Literaturrecherchekurse für die Frauen - u.

Geschlechterforschung

Anforderungen:

- \* sehr gute Englischkenntnisse
- \* sicherer Umgang mit word
- \* Erfahrungen bei der technischen Fertigstellung und redaktionell in Bearbeitung von Manuskripten
- \* sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Web 2.0 (Wordpress, Soziale Netzwerke) und Aufgeschlossenheit für neue Anwendungen

Bezogen auf die Arbeit in der Genderbibliothek:

- Grundkenntnisse in der Formalkatalogisierung
- \* grundlegende Kenntnisse in bibliothekarischer Software
- \* grundlegende Kenntnisse zu Ressourcen der Frauen- und Gesch schterforschung

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziff ir zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, KSBF, Zentrum für transdisziplinär a Geschlechterstudien, Dr. Gabriele Jähnert, Unter den Linden 6.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu nachen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen Hesonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eigning bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich: arwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herr ichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

\*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudier keit möglich. Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personairat der studentischen Beschäftigte (www2.hu-borlin.de/studpr/cms/index.php).